

#haz_schader

Denkwerkstatt

Herkunft – Ankunft – Zukunft

06 Integration

8. Juni 2017, 17:00 - 20:00 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Im Zusammenhang mit den aktuellen Fluchtbewegungen ist der Integrationsbegriff zu einem Schlüsselbegriff für den Umgang mit geflüchteten Menschen avanciert. Was bedeutet Integration? Im öffentlichen und politischen Diskurs wird der Begriff unterschiedlich, oft oberflächlich gebraucht. Damit wird ein nur scheinbarer Konsens kommuniziert, der gelungene Integration vorrangig auf die Eingliederung in Bildung, Erwerbsarbeit und Gesellschaft bezieht.

Neben der inhaltlichen Unschärfe weist der Integrationsdiskurs weitere Probleme auf. Integration wird oft als einseitiger Prozess gedacht, der von geflüchteten Menschen eine Anpassung an die deutsche Gesellschaft erwartet. Dass sich auch die Mitglieder und Organisationen der Mehrheitsgesellschaft verändern werden, damit Integration gelingt, bleibt weitgehend ausgeblendet. Diese Begriffsverwendung erschwert die Diskussion religiöser und kultureller Differenzen und die Erfahrung von Fremdheit. Integration suggeriert, dass Eingewanderte in der deutschen Gesellschaft „aufgehen“, dass sie ihre Traditionen, Sinnbezüge und Werte zur Disposition stellen und dass der „Stachel der Fremdheit“ (Jutta Lauth Bacas) verschwindet. Aber statt einer Assimilation steht die Akzeptanz kultureller Diversität als Grundlage des Zusammenlebens und als Chance für gegenseitige Lernprozesse auf der Agenda.

Wenn der aktuelle Integrations-Diskurs mit einer „Tilgung von Subjektivität“ (Paul Mecheril) einhergeht, werden die geflüchteten Menschen nicht als Subjekte mit eigener Geschichte und individuellen Bedürfnissen wahrgenommen, sondern nur noch als Elemente einer amorphen Masse.

Die inhaltlichen Impulse bei der sechsten Denkwerkstatt in der Reihe „Herkunft – Ankunft – Zukunft“ zum Thema Integration geben:

Wissenschaft:

Dr. Jutta Lauth Bacas, Ethnologin, Athen und Köln

Praxis:

Kelime Temiz, Halkevi e.V., Darmstadt

Gabriele Dierks, Bürger- und Ordnungsamt Darmstadt, Beauftragte für „Interkulturelle Öffnung / Willkommenskultur“

Die Teilnahme an der Denkwerkstatt Herkunft – Ankunft – Zukunft ist nur auf persönliche Einladung möglich.

Im Rahmen des Projekts Integrationspotenziale in Gesellschaftswissenschaften und Praxis der Schader-Stiftung gefördert durch:



Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe erhalten Sie unter: www.schader-stiftung.de/herkunft-ankunft-zukunft

Termine der Denkwerkstattreihe 2017

06 Integration – 8.06. | 07 Gesundheit – 23.10. | 08 Gender – 13.12.

Das Projekt wurde initiiert von den Mitgliedern des Beirats des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Hochschule Darmstadt



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Region
der Zukunft
Landkreis
Darmstadt-Dieburg

Caritasverband Darmstadt e. V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Diakonie
Diakonisches Werk
Darmstadt-Dieburg



Schader Stiftung

Software AG
Stiftung



Anmeldung Denkwerkstatt o6 Integration

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **1. Juni 2017** an:
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

**Ich melde mich verbindlich zur Denkwerkstatt
„Herkunft – Ankunft – Zukunft: o6 Integration“ am 8. Juni 2017 an:**

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 1. Juni 2017** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Prof. Dr. Gisela Jakob, Hochschule Darmstadt

Natascha Riegger, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt,
Telefon: 06151/ 17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de